

Katholische Pfarrei Hannberg

Pfarrkirche Geburt Mariens



Filialkirche St. Michael



Katholischer Seelsorgebereich

AURACH-

SEEBACHGRUND



Christus

**- das Licht der ganzen Welt -
ist geboren**



Nr. 112

Dezember 2023

28. Jahrgang

Gedanken des Pfarrers

Liebe Leserinnen und Leser,

wieder neigt sich ein Jahr dem Ende und in den letzten Zügen dieses Jahres denke ich mir wie schnell dieses Jahr doch wieder vergangen ist – vielleicht geht es Ihnen ja ähnlich. Es war wieder ein sehr ereignisreiches Jahr in dem viel passiert ist, sowohl in der Pfarrei und im Seelsorgebereich als auch darüber hinaus und das erstmals nicht mehr von Einschränkungen geprägt war.

In Erinnerung sind mir da neben den vielen schönen Begegnungen und regelmäßigen Gottesdiensten und Festen besonders das schöne Pfarrfest, Kultur in der Kirchenburg und der Winterzauber. Dankbar erinnere ich mich an mein 10-jähriges Weihejubiläum, das ich mit vielen in einem Gottesdienst und bei einem Stehempfang feiern durfte.

Aber auch Trauriges wie der Tod von Pfarrer Franz Reus, der viele Jahre im Seebachgrund als Priester mitgeholfen und mich unterstützt hat. Er wird fehlen.

Auch denke ich an die Verabschiedung der Frauen von Notre Dame de Vie, die über Weisendorf hinaus gewirkt haben und die seit letztem Jahr in Gößweinstein sind. Ich muss an den Personalwechsel denken, den Abschied von Schwester Claudia, Claus Bayer und Pradeep Turkey, die den Seelsorgebereich verlassen haben, teils an andere Stellen, teils einen neuen Lebensabschnitt begonnen haben. Und die herzliche

Aufnahme von Martina Keller als Nachfolgerin von Schwester Claudia und Joseph Puthenchira für Claus Bayer und Pradeep Turkey. Beide haben voller Elan hier im Seelsorgebereich begonnen.

Und weltpolitisch müssen wir leider seit Oktober einen weiteren Krieg im Heiligen Land beklagen, der auch an uns nicht spurlos vorübergeht.

Jede und jeder von Ihnen wird da einiges an persönlichen Erlebnissen, Begegnungen, freudigen und traurigen, dazulegen können.

Weihnachten feiern wir, dass Gott in dieses unsere Leben hineinkommt, es mit uns teilt, einer von uns wird, es mit uns lebt. Eine ermutigende und tröstliche, hoffnungsvolle und freudige Botschaft. Wir dürfen IHN an unserer Seite wissen, in Freud und Leid, was auch kommen mag. So können wir das alte Jahr in die Hand dessen zurückgeben, der es uns geschenkt hat und uns in seinen Händen hält und können vertrauensvoll in das neue Jahr hineingehen.

So wünsche ich Ihnen im Namen des ganzen Teams frohmachende und gesegnete Weihnachten sowie ein gesundes, gutes und gesegnetes neues Jahr 2024.

Ihr

Johannes Saffer

Kirchliche Nachrichten



26 Mitchristen hat unser Herr in diesem Jahr zu sich gerufen. O Herr, gib Ihnen die ewige Ruhe!

Maria Mirschberger, Gsb 83
Bernhard Schmitt, Gsb 83
Franz Süß, Um 78
Hannelore Schuster, Ha 80
Marianne Ort, He 81
Ernst Schmitt, Gsb 84
Elisabeth Groh, Gsb 90
Andreas Gumbrecht, Gsb 88
Kunigunda Marxer, He 93
Peter Leipold, Gsb 58
Walburga Gumbrecht, NI 68
Margareta Fischer, Ha 87
Helmut Maar, NI 80

Anna Müller, Ha 68
Anna Biermann, He 79
Stefania Teltschik, Gsb 69
Erwin Seeberger, Gsb 64
Margareta Sendner, Um 93
Karin Gumbmann, He 62
Andreas Ebert, He 86
Hans Warter, Gsb 89
Maria Weber, Ha 98
Josef Biermann, Ha 88
Josef Berger, Neuenbürg 84
Johann Süß, Mm 83
Josef Haselmann, NI 85

Herr, wir danken dir, dass du uns im Brot des Lebens stärkst. So erneuerst du immer wieder deine Liebe und Freundschaft zu uns.
22 Kinder haben zum ersten Mal deinen Leib empfangen und so Gemeinschaft mit dir –Communio– gefeiert.

Herr wir danken dir, dass du durch deinen Heiligen Geist die Kirche lebendig erhältst. Es konnten **21** Jugendliche im Sakrament der Firmung mit dem Heiligen Geist gestärkt werden.

Herr, wir danken dir, dass wir in Krankheit und Leid nicht allein sind. Viele sind durch das Leid zu einem bewussteren Leben gegangen. Viele haben in der Krankheit die Liebe ihrer Mitmenschen erfahren dürfen. Du richtest Menschen auf im Sakrament der Krankensalbung und schenkst ihnen dein Heil.

Herr wir danken dir für das neue Leben, das du unseren Neugeborenen anvertraut hast.
22 Kinder wurden im Sakrament der Taufe in die Lebensgemeinschaft mit Christus in seiner Kirche aufgenommen.

**Unsere
Sakramente –
Zeichen der Nähe
Gottes**

Herr, wir danken dir für die Güte und Liebe, die annimmt und verzeiht. Menschen haben deine Barmherzigkeit erfahren im Empfang des Bußsakramentes.

Wir Menschen leben in Freiheit, uns für den Weg mit Gott zu entscheiden. Leider haben auch heuer wieder etliche Mitglieder der Gemeinschaft der Kirche den Rücken gekehrt. Wir bleiben offen für das Gespräch, und hoffen, dass sie das Angebot des Bundes Gottes in der Kirche wieder aufnehmen.

Herr wir danken dir für die Liebe die uns Menschen miteinander verbindet.

9 Brautpaare haben den Bund fürs Leben besiegelt und sich die Ehe in Liebe und Treue versprochen.



Leia Reif
Lukas Götz
Leonie Götz
Paula Rodrigues Martins

Matteo Del Amo Cuquejo
David Müller
Castiel Valentin Corin Gumbert



Stefan Köhler u. Anna-Lena Scholz

MEF - Ugandareise

Ein riesiges Vergelt's Gott aus Busagula nach Hannberg!

Drei Interessierte haben Hannbergs Partnerpfarre in Uganda besucht. Und haben gute Nachrichten und herzliche Grüße aus Busagula im Gepäck.

Georg Lunz und Stefan Reinmann vom Sachausschuss Mission, Ent-



wicklung und Frieden der Pfarrei Hannberg haben im November Hannbergs Partnerpfarre Busagula besucht. „Manche Dinge muss man gesehen haben, um sie zu verstehen. Ich wollte persönlich mit den Menschen sprechen. Mit ihnen Gottesdienst feiern und sehen wie sich die Projekte entwickelt haben“, erklärt Lunz seinen Motivation, nach Ostafrika zu fliegen. Mit Zeit und Rat und Ortskenntnissen hat Father Peter Ssenkaayi die Reisegruppe durchs Land begleitet und viele Gespräche mit Einheimischen ermöglicht. So stand ein Austausch mit

dem Vorstand der neuen Kaffeege-nossenschaft in der Pfarrei ebenso auf dem Programm wie Gespräche mit Direktoren der beiden unterstützten Schulen.

Audienz bei Bischof Jjumba

Masakas Bischof Serverus Jjumba hat sich extra Zeit genommen, um sich mit den Gästen aus Deutschland zu unterhalten und zu diskutieren. Bischof Jjumba und Busagulas Pfarrer Louis Mugumya waren besonders dankbar für die Messintentionen, die sie aus dem Seelsorgebereich erhalten haben. Herzliche Grüße und ein großes „Webale“,

ein „Dankeschön“ in der Landessprache Luganda, senden sie und alle anderen Menschen aus Busagula an die Menschen hier in Franken, die in den vergangenen Jahren mit Zeit, Gedanken, Gebeten oder Geld den anstrengenden Weg zu einem besseren Leben unterstützt haben und weiterhin ermöglichen.



MEF - Ugandareise

Pfarrer Saffer sendet Gastgeschenk

Ein besonderer Höhepunkt war der Sonntagsgottesdienst gemeinsam mit knapp 300 Menschen, fröhlichem Chorgesang und rhythmischen Trommeln. Feierlich wurde



während der Messe der neue Kelch eingeweiht, den Hannbergs Pfarrer Johannes Saffer als Geschenk mit-gesandt hatte. Ein schönes Symbol der Freundschaft und des gemeinsamen Glaubens, der über Grenzen hinweg reicht.

Gastfreundschaft und Fußballtrikots

„Es hat sich sehr viel zum Besseren

gewandt. Unsere unterstützten Projekte laufen toll und haben erfolgreiche Meilensteine erreicht. Einige Herausforderungen haben sich in den vergangenen Jahren verändert. Was gleichgeblieben ist: die großartige Gastfreundschaft und gute Laune trotz aller Probleme“, meint Stefan Reinmann. Er durfte gemeinsam mit Georg Lunz und Dr. Wolfgang Edrich von der Pfarrei Heilig Kreuz in Erlangen zum Beispiel die Inbetriebnahme der neuen Kaffeeschälmaschine beiwohnen. Als Ehrengäste durften die drei auch die Einweihung der neuen Laborräume der weiterführenden Schule mitfeiern und einen Blick in die neue Entbindungsstation werfen, die mit Geldern aus Hannberg und der Pfarrei Adelsdorf gemeinsam errichtet worden ist. Große Freude auch bei der Übergabe von verschiedenen Spendengeldern vom Sachausschuss „Feste und Feiern“ und von der Veranstaltung „Kultur in der Kirchenburg“ an die Krankenstation, zwei Schulen und an ein Waisenhaus. Der FSV Großen-seebach hatte außerdem Trikots mit nach Uganda gesandt. Der Jubel war entsprechend laut bei den vielen sportbegeisterten Jugendlichen.

Natur und Glauben

In der Regenzeit im November waren die drei deutschen Gäste sehr naturverbunden aktiv. Während der Wissenschaftler und Bienenspezialist Wolfgang Edrich sich mit imkernden Pfarrern austauschen konnte, durften Lunz und Reinmann den florierenden Kaffee Muttergarten,



Terminankündigung Präsentation Uganda-Reise:

Wer Interesse am Reisebericht aus Uganda, an Bildern, Anekdoten, Videos und Projektdetails hat, ist herzlich eingeladen zum Reisevortrag nach Hannberg zu kommen: Am Freitag, 16.02.

um 19:00 Uhr, in der Wehranlage in Hannberg

Spendenkonto:

Katholische Kirchenstiftung Hannberg
IBAN: DE30 7606 9602 0300 0116 65
BIC: GENODEF1HSE
BANK: Raiffeisenbank DreiFranken eG

die landwirtschaftlichen Flächen und die Freilandhaltung der jungen Ferkel der Pfarrei besichtigen und mehrere Bäume selbst pflanzen. Beeindruckend auch der tiefe Glauben und die Motivation, sich in der Gemeinde zu engagieren: Aus eigenen Mitteln versuchen die Gläubigen in Busagula gerade eine neue Kirche zu bauen. Die Grundmauern stehen bereits.



Pfarrer Johannes Saffer hat nicht nur den Reisesegen gesprochen, sondern auch einen neuen Mess-Kelch für Busagula besorgt. Marga Lauer und Vroni Lunz haben sich in Zusammenarbeit mit dem SSB-Pfarrbüro und Claudia Grüner um die Organisation der Spendengelder-Überweisungen gekümmert. Vergelt's Gott allen Unterstützern.



Bei der Klausur des Seelsorgeteams Ende September wurde beschlossen, dass die Vorbereitung auf die Erstkommunion in allen Pfarreien zukünftig nach dem gleichen Konzept stattfinden wird. Für die Erstkommunion sind Gemeindeferentin Martina Keller für Hannberg, Großenseebach und Weisendorf, sowie Pastoralreferent Thomas Matzick und Pastoralassistentin Anna Schreiber für Herzogenaurach verantwortlich.

Das Konzept legt den Schwerpunkt einerseits auf Weg-Gottesdienste, zu denen die Kinder mit den Eltern ab November eingeladen sind. Bei diesen Gottesdiensten geht es um zentrale Themen der Botschaft Jesu wie die Einzigartigkeit und Königswürde jedes Menschen, die Taufe, das Gebet oder Nächstenliebe und Versöhnung. Die Kinder lernen auf diese Weise auch die Feier des Gottesdienstes kennen und können erfahren, dass sie zum Fest des Glaubens, zur Gemeinschaft der Christinnen und Christen untereinander und mit Jesus eingeladen sind. Zu diesem Weg gehört auch die erste Beichte, die wie bisher kindgerecht als Beichtgespräch angeboten wird.

Ein weiterer Fokus liegt auf der Vorbereitung innerhalb der Familie; Eltern oder auch Geschwister machen sich gemeinsam mit dem Erstkommunionkind auf den Weg und sind eingeladen sich bewusst einmal die Woche über ihr Leben und den Glauben auszutauschen, den Glauben zu vertiefen oder auch (neu) zu entdecken. Dabei unterstützt eine Tasche mit verschiedenen Materialien, die jedes Kind beim ersten Weg-Gottesdienst überreicht bekommt. Darin befinden sich eine Kinderbibel, ein Gebetswürfel zum Gestalten, ein Spiel

zum Gottesdienstablauf und Anregungen für die wöchentliche Familienzeit.

Verschiedene Angebote, zum Teil auch ganz speziell für die Kommunionkinder, bieten die Möglichkeit, das Leben in der Gemeinde kennenzulernen und mitzugestalten, wie z.B. das Krippenspiel oder die Sternsingeraktion. Traditionen aus dem Seebachgrund finden ebenfalls ihren Platz: die Laternen werden wie gewohnt an die Erstkommunionkinder und ihre Familien übergeben und wandern im Advent bis Heiligabend durch die Orte von Haus zu Haus. Familiengottesdienste und die Angebote zu Weihnachten und Ostern schaffen ebenfalls viele Begegnungsmöglichkeiten.

Begleiten Sie die Kinder und ihre Familien mit ihrem Gebet passend zu dem diesjährigen Motto: Du gehst mit!

Grin Martina Keller



Jahresrückblick – Erinnerungen



2023? Ärger, dass wir medial auf Missbrauch und Austritte reduziert werden; traurig über Machtgehebe und Phantasielosigkeit in der Kirche; ratlos, wie wir die Kriege beenden sollen; berührt von einem Traum von Kirchentag; beseelt von Schülern und Studierenden, die nach dem fragten, was trägt; glücklich über das gute Miteinander mit meinem katholischen Kollegen; voller Hoffnung, weil oft das Unsichtbare stärker war als das Sichtbare; froh, weil der Club wieder Fußball spielen kann.

Prof. Dr. Wolfgang Simon, Schulpfarrer ev., Gsb



Ich durfte heuer im Januar meinen 100. Geburtstag feiern. Es war ein aufregender und zugleich schöner Tag für mich. Ich danke Gott dafür, dass ich diesen seltenen Ehrentag im Kreise meiner Familie und mit vielen Freunden feiern durfte.

Adam Gumbert, Um



In diesem Jahr durfte ich besonders viele Menschen bei Hochzeiten und Taufen begleiten. Die große Freude, Gottes Segen wieder mit vielen Menschen, ohne Sorge um die Gesundheit, mit Umarmungen und Händedruck feiern zu können, war wunderbar und ich muss jetzt noch lächeln, wenn ich mich an die einzelnen Gottesdienste erinnere.

Pfarrerin Elisabeth Weichmann, Kirchengemeinde Kairindach



Dieses Jahr brachte mir viele schöne Erinnerungen, sei es mit Freunden oder meiner Familie. Ich habe viel musiziert, war in London und Berlin. Außerdem erinnere ich mich gerne ans Zeltlager, die Minifahrt zur Ostsee und das Fußballturnier mit den Minis.

Emily Thomann, Om



Bedauerlicherweise hauptsächlich das unendliche Leid der vom Krieg betroffenen Menschen in der Ukraine und in Israel. Aber auch die große Hilfsbereitschaft und Anteilnahme eines Großteiles unserer Gesellschaft und auch vieler unserer Bürgerinnen und Bürger.

Jürgen Jäkel, Gsb



Heuer konnten wir mit dem Jugendteam endlich wieder alle unsere Veranstaltungen wie üblich durchführen. Besonders schön was es, dass unser Zeltlager zusammen mit Weisendorf, Großenseebach und Dechsendorf bis auf den letzten Platz voll war!

Lena Jungunst, Um



- Zuerst die Sternsinger die für andere Kinder „AUF DIE STRASSE GEHEN“.
- Auch die Frauenpredigt von Anna Maria und Schwester Claudia war beeindruckend.
- Die Spenden aus den heimischen Gärten für den Erntedankgottesdienst in St. Michael, die danach an die Tafel gespendet werden.
- Die neue Staffel vom Abenteuerland

Gerhard Leibold, Gsb



2023 - ein harmonisches Jahr mit schönen Momenten mit meinen Lieblingsmenschen, ich bin glücklich und habe einen tollen neuen Arbeitgeber gefunden. Meine Liebsten und ich sind gesund, es geht uns gut und wir können in Frieden leben, dafür bin ich dankbar.

Sabrina Steudtner, NI



2023 hat mir durch die vielen Krisen weltweit deutlich gezeigt, wie gut es uns allen unterm Strich doch geht. Trotz unser aller ganz alltäglichen großen und kleinen Herausforderungen sollten uns Familie, Frieden und Zufriedenheit noch wichtiger sein als sonst. Mit diesem Bewusstsein lassen wir 2023 hinter uns und bitten um ein gutes Neues Jahr!

Uwe Schüller, Ha



Leider war das Jahr 2023 in der Weltpolitik von Krieg, Konflikten und Klimawandel geprägt...

Ich habe für mich die schönen Dinge bei uns als Gegengewicht gesehen z.B. DonBosco-Zelten,...

Jetzt gegen Ende haben wir Christkönig mit der Aussendung der Laternen einen schönen Ausklang.

Sven Beisiegel, He

Ausgewählte Erinnerungen an das Jahr

2023

Jugendteam – Winterzauber in der Wehranlage



Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr, fand auch heuer wieder unser Winterzauber in der Wehranlage statt. Bei Musik und Glühwein herrschte weihnachtliche Stimmung in der gesamten geschmückten Anlage. Trotz des nicht optimalen Wetters, kamen viele Besucher und genossen ein paar fröhliche Stunden. Das Jugendteam sorgte wieder für die optimale Verpflegung mit Glühwein, Hot Aperol, Chili, Bratwurstbrötchen und vielem mehr. Selbstverständlich war auch der Sachausschuss Soziale karitative Aufgaben dabei und verkaufte unter anderem selbstgemachte Adventsgestecke. Die Besucher schlenderten über die gesamte Wehranlage und hatten die Möglichkeit bei vielen heimischen Verei-



nen und Handwerkern zu shoppen und bereits das ein oder andere Weihnachtsgeschenk zu kaufen. Selbstverständlich kamen auch unsere kleinen Gäste nicht zu kurz. Nach dem Basteln von Eulen konnten sich alle mit einer Waffel stärken, bevor ein besonderes Highlight in diesem Jahr anstand: Der Besuch des Christkindes! Nach einer kurzen Geschichte gab es kleine Geschenke und es wurden viele Fragen beantwortet. Abschließend

können wir auf einen gelungenen Nachmittag und Abend zurückblicken. Der Winterzauber war wieder eine gute Einstimmung in die kommende Adventszeit!

Lena Junggunst



Unser Jugendtreff in Berlin

Anfang November reiste der Jugendtreff der Pfarrei Hannberg mit 22 Jugendlichen und junggebliebenen Betreuern für drei Tage nach Berlin. Die Reise entstand auf Einladung von MdB Stefan Müller. Die An- und Rückreise erfolgte als Gruppe mit der Bahn und war sehr angenehm, sodass wir zusammen Spiele und eine Foto-Challenge im Zugabteil machen konnten.

In Berlin waren wir in einer Jugendherberge in Kreuzberg untergebracht, mitten im kulturellen Kiez. Der Höhepunkt der Reise war eine Führung durch den Bundestag und auf die Kuppel sowie ein Essen im Paul-Löbe-Haus mit atemberaubendem Blick auf das Kanzleramt. In einem ausgiebigen Politikergespräch konnten unsere Jugendlichen Stefan Müller viele Fragen über seinen Werdegang, sowie über aktuelle Themen, wie Klimawandel, Jugendbeteiligung und dem Leben eines Politikers aus Großensee bach in

Berlin stellen. Nach über 90 Minuten Fragen und Antworten wurde deutlich, dass unsere Jugendlichen sich viele Gedanken über ihre Zukunft, über die Diskussionskultur und die Gefahr von rassistischem Gedankengut in Deutschland machen.

Daneben war noch viel Zeit für gemeinsames Spielen sowie für Shoppen in Berlins Läden. Auch Kultur kam nicht zu kurz: Eine Berlinerin erzählte uns Geschichten über den Wandel bei der Berliner Mauer rund um die Bernauer Straße. Im Urban Nations Museum und an der East Side Galerie konnten wir viel über Kunst und Kultur lernen und viele Fotos machen. Es waren tolle Tage der Gemeinschaft für Jugendliche aus unserer Pfarrei. Danke an das tolle Betreuerteam rund um Hannah Reif, Eva Schmitt, Antonia Gumbrecht, Stefania Schickert, Sven Kaliber, Stefania und Thomas Willert.

Thomas Willert



Kindergarten St. Marien

„Ich geh mit meiner Laterne...!“

Eines vorweg: Dank des Engagements von Elternbeirat, Förderverein und Freiwilliger Feuerwehr konnten die Kindergarten- und die übrigen Dorfkinder auch heuer wieder einen tollen St.-Martins-Umzug mit Laterne und Martinsspiel genießen. „Licht wird nicht weniger, sondern mehr, wenn man es teilt!“, resümierte Pfarrer Saffer vor Beginn des Spektakels.

Aber wie kam es so weit? Das Team um Kindergartenleiterin Nina Windisch wollte mit den 125 Kindern des Kindergartens St. Marien nicht einfach nur so eine Laterne basteln, sondern das Thema mit den Kindern gruppenübergreifend erleben.

Schon etliche Wochen vor dem St.-Martins-Tag diskutierten die Kinder in altershomogenen und -heterogen Gruppen in Kinderkonferenzen und bei Arbeitstreffen, was es mit dem Heiligen St. Martin so auf sich hatte. Wer war dieser Mann, an den man sich noch

heute erinnert? Was hat er getan? Ist er ein Vorbild für uns? Hatte er keine Angst, Ärger zu bekommen, wenn er einfach so seinen Mantel auseinanderschneidet, um einen frierenden Bettler zu helfen?

Die Kinder bemerkten schnell, dass es keinen Ärger gibt, wenn man zum Teilen und Helfen bereit ist. Und so stellte sich die Frage, wie die Kinder im Alltag St. Martin sein können. Und da sprühte es aus ihnen nur so heraus: „mit jemandem spielen, mit dem ich bisher nicht spielen wollte“, „den anderen trösten, wenn

es ihm nicht gut geht“, „Brotzeit abgeben, wenn dem anderen seine eigene nicht schmeckt“, „hinhören“, „anderen zuhören, wenn sie was bedrückt“, „den anderen in die Arme nehmen, wenn er traurig ist“, „hinschauen“, „dem anderen beim Anziehen helfen“, „den Essensplatz für das andere sauber zurücklassen“. Den Ideen waren keine Grenzen gesetzt! Und sie begriffen vor allem eins: Füreinander



da sein ist so wichtig!

Das Basteln der Laterne sollte aber auch nicht zu kurz kommen. Die Kinder konnten aus drei verschiedenen Modellen eines auswählen, das sie individuell gestalten konnten. Dies geschah in der neu entstandenen Kreativwerkstatt mit Basteltischen und Materialwägen. Dort konnten sie die halbfertigen Laternen auch mal bis zum nächsten Tag liegen lassen. In stunden- und tagelanger Arbeit wurde dann geschnippelt, gefaltet, geklebt, gestanzt, verziert bis schließlich die vom Förderverein zur Verfügung gestellten Befestigungs- und Leuchstäbe abgebracht wurden und ein erster Testlauf erfolgte.

So gut vorbereitet fieberten Groß und Klein dem Laternenumzug entgegen!

Gaby Klaus



Herzlicher Glückwunsch und Gottes Segen



Viele von uns haben sich wohl letzten Samstag Mittag gefreut, dass unser ehemaliger Pfarrer Herwig Gössl zum **Erzbischof von Bamberg** berufen wurde.

Die Glocken verkündeten durch ein halbstündiges großes Geläut, dass der Bischofsstuhl in Bamberg wieder besetzt ist und schnell sprach sich auch herum, dass es Herwig Gössl geworden ist.

Wir wünschen ihm jetzt vor allem Gottes Segen und viel Kraft für sein neues Amt. Ich denke, er wird es auf seine Art zuverlässig und weise ausfüllen und auch hineinwachsen. Bestärken wir ihn auf diesem Weg - z.B. mit unserem Gebet!

Sternsinger

Die diesjährige Aktion steht unter dem Motto:

„Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit!“

Sternsingeraktion 2024 in Großensee und Neuenbürg

Die Sternsinger von St. Michael werden am 6. Januar 2024 wieder von Haus zu Haus unterwegs sein.

Der Aussendungsgottesdienst findet um 10.00 Uhr in St. Michael statt.

Bei Ihrem Besuch bitten sie um Unterstützung für die Kinder weltweit und wünschen Ihnen Gottes Segen im neuen Jahr.

Unsere Sternsinger freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken Ihnen schon jetzt herzlich für die freundliche Aufnahme und Ihre Spende.

Ihre/Eure Sternsinger von St. Michael Großensee und Neuenbürg

Hannberg und alle anderen Ortsteile

Die Sternsinger von Geburt Mariens werden auch am 6. Januar 2024 wieder unterwegs sein.

Der Aussendungsgottesdienst findet um 8.30 Uhr in der Pfarrkirche statt.

Alle Sternsinger freuen sich auf Ihren Dienst und über eine herzliche Aufnahme, wenn sie zu Ihnen kommen!

Den Heiligen auf der Spur



Am Tag vor Allerheiligen hatten wir zum 8. Mal die Nachtwanderung für Kinder „Den Heiligen auf der Spur“ veranstaltet. Es wurde die Geschichte des Heiligen Andreas und Petrus erzählt. Es kamen fast 200 Kinder und Eltern und füllten die Wehranlage. Der Höhepunkt der Theaterstücke war die Szene am See Genesareth, als Petrus und Andreas Fische fingen. Auf unserer Bühne gab es lebendige Karpfen zu bewundern.

Es war ein toller Abend in Hannberg.

Thomas Willert

Termine

Fr	22.12.	7:00	Rorate in Hannberg; anschl. Frühstück
Mi	3.1.	18:30	Eucharistiefeier, anschl. Gebet um Geistliche Berufe in Gsb
Do	4.1.	18:30	Eucharistiefeier, anschl. Gebet um Geistliche Berufe in Ha
So	14.1.	10:30	Kinderabenteuerland-GD in Gsb
Mi	31.1.	18:30	Eucharistiefeier, anschl. Gebet um Geistliche Berufe in Gsb
Do	1.2.	18:30	Eucharistiefeier, anschl. Gebet um Geistliche Berufe in Ha
So	11.2.	10:30	Kinderabenteuerland-GD in Gsb
Mi	14.2.	15:00	Wort-Gottes-Feier zum Aschermittwoch in Ha
Mi	14.2.	18:30	Eucharistiefeier zum Aschermittwoch
Sa	17.2.	18:00	Kreuzwegandacht in Ha
Di	20.2.	18:00	Kreuzwegandacht in Hsb
Sa	24.2.	18:00	Kreuzwegandacht in Ha
Di	27.2.	18:00	Kreuzwegandacht in Hsb
Mi	28.2.	18:30	Eucharistiefeier, anschl. Gebet um Geistliche Berufe in Gsb
Do	29.2.	18:30	Eucharistiefeier, anschl. Gebet um Geistliche Berufe in Ha
Sa	2.3.	18:00	Kreuzwegandacht in Ha
Di	5.3.	18:00	Kreuzwegandacht in Hsb
So	10.3.	10:30	Kinderabenteuerland-GD in Gsb
So	21.4.	10:00	Erstkommunion in Ha
So	28.4.	10:00	Erstkommunion in Gsb

Weitere Termine s.: Gottesdienstordnung / Schaukasten / www.pfarrei-hannberg.de - Veranstaltungen!
Bitte jeweils auch die aktuellen Informationen beachten!!
Alle Termine unter Vorbehalt nach momentanem Stand!

Die Redaktion



Allgemeine Gottesdienstzeiten

Sonntag	9:00 Uhr	Eucharistiefeier Hannberg
	10:30 Uhr	Eucharistiefeier in der Filialkirche St. Michael
Dienstag	8:30 Uhr	Eucharistiefeier Hannberg
Mittwoch	18:00 Uhr	Rosenkranz in der Filialkirche St. Michael
	18:30 Uhr	Eucharistiefeier in der Filialkirche St. Michael
Donnerstag	18:30 Uhr	Eucharistiefeier (an wechselnden Orten)



Adressen

Pfarradministrator Johannes Saffer

E-Mail: johannes.saffer@erzbistum-bamberg.de

Telefon: 09135 / 81 55

Sprechzeit: nach tel. Vereinbarung

Gemeindereferentin Martina Keller

E-Mail: martina.keller@erzbistum-bamberg.de

Telefon: 09132 83 62 108

Sprechzeit: nach tel. Vereinbarung

Pfarrbüro Weisendorf 09135 / 13 72

Pfarrbüro: Kirchenplatz 4 · 91093 Heßdorf

Telefon: 09135 / 81 55

ssb.aurach-seebachgrund@erzbistum-bamberg.de

Pfarrsekretärin Tanja Fritsche

Bürozeiten: Di 9.00 - 12.00 Uhr

Tel. erreichbar Mo - Do 9.00 - 15.30 Uhr

Fr 9.00 - 13.00 Uhr

Filialkirche St. Michael 09135 / 67 66 Neue Str. 42 91091 Großenseebach

Impressum

Herausgeber:	Sachausschuss Öffentlichkeitsarbeit des Pfarrgemeinderates
Redaktion:	Pfarradm. Johannes Saffer, Irina Freifrau von Gagern, Benedikt Hofmann, Marianne Kestler, Oskar Klinga, Veronika Lunz, Sabine Neidhardt und Margarete Wanjik.
E-Mail Red.:	FestungsBlick@KlingaPlus.de
V.i.S.d.P.:	Pfarradm. Johannes Saffer · Kirchenplatz 4 · 91093 Heßdorf Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel zu kürzen!

So. 24.12. 4. Adventssonntag

- 07:30 Magdalena Pfarrgottesdienst - Rorate
09:00 Hannberg Pfarrgottesdienst
10:30 Magdalena Beichtgelegenheit Beichte
11:00 Gsb Kleinkinderkrippenfeier
14:30 Weisendorf Kleinkinderkrippenfeier mit Andrea Übel
15:00 Gsb Krippenfeier
15:30 Magdalena Krippenfeier
15:30 Otto Krippenfeier
16:00 Josef Krippenfeier mit Spirit of Life
16:30 Weisendorf Krippenfeier mit Kinderchor der Kommunionkinder
21:00 Otto Christmette mit dem Otto-Chor
21:00 Weisendorf Christmette mit Kirchenchor
22:00 Josef Christmette
22:30 Magdalena Christmette mit der Kantorei
23:30 Hannberg Christmette

Mo. 25.12. Hochfest der Geburt des Herrn - Weihnachten

- 09:00 Hannberg Festgottesdienst
09:30 Josef Festgottesdienst
10:30 Weisendorf Festgottesdienst
10:45 Gsb Festgottesdienst
11:00 Magdalena Festgottesdienst

Di. 26.12. Hl. Stephanus

- 09:00 Hannberg Festgottesdienst mit Kindersegnung
09:30 Josef Familiengottesdienst mit „Spirit of Life“ mit Kindersegnung
09:30 Otto Festgottesdienst mit Kindersegnung
10:30 Weisendorf Festgottesdienst mit Kindersegnung
10:30 Gsb Festgottesdienst
11:00 Magdalena Festgottesdienst mit Kindersegnung

Sa. 30.12.

- 16:45 Weisendorf Beichtgelegenheit
17:30 Weisendorf Eucharistiefeier
18:00 Josef Eucharistiefeier
18:00 Magdalena Eucharistiefeier

So. 31.12. Fest der Heiligen Familie

- 09:30 Otto Eucharistiefeier
10:30 Gsb Gemeinsamer Jahresabschlussgottesdienst
17:00 Magdalena Pfarrgottesdienst Jahresschluss-/ausblick

Mo. 01.01. Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria

- 10:30 Hannberg Eucharistiefeier
11:00 Magdalena Pfarrgottesdienst
18:00 Weisendorf Eucharistiefeier mit anschließendem Neujahrsempfang auf dem Kirchplatz
18:00 Josef Eucharistiefeier

Sa. 06.01. Erscheinung des Herrn

- 08:30 Hannberg Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger
10:00 Gsb Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger

Auswahl der Gottesdienste im Seelsorgebereich

